



Bundesministerium
für Verkehr

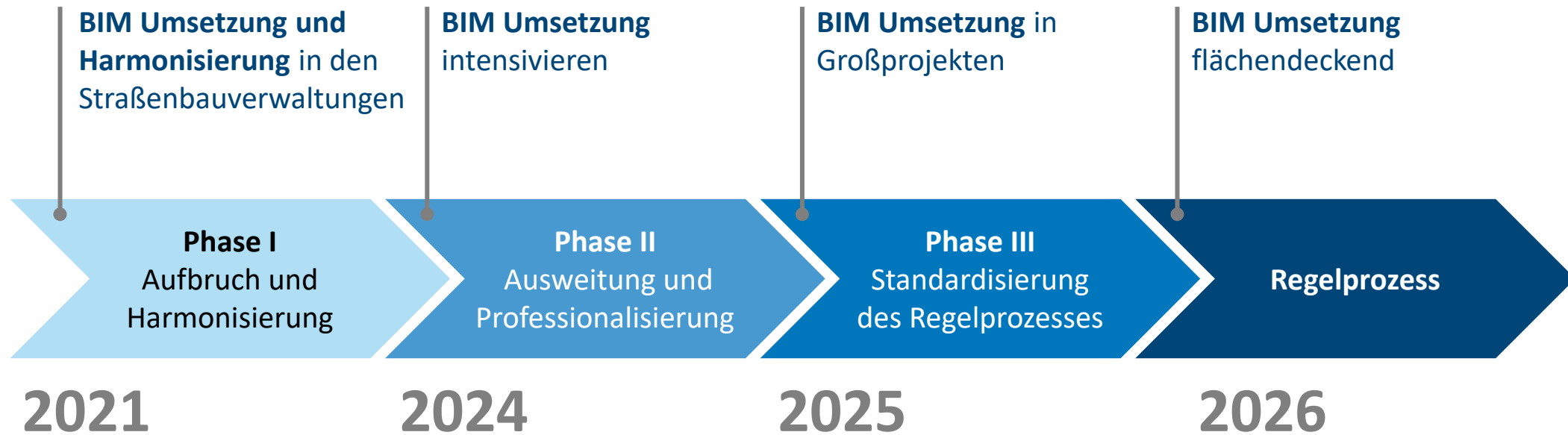
**BUNDES
FERN
STRASSEN
DIGITAL**

Übergang von BIM in den Regelprozess

MDirig Steffen Müller

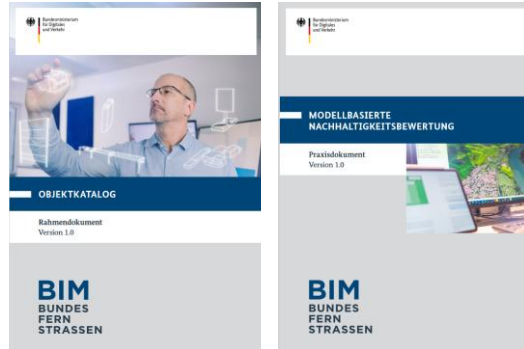
Leiter der Unterabteilung Straßen- und Ingenieurbau
Bundesministerium für Verkehr

Der Regelprozess ist der Auftakt zur flächenhaften Umsetzung



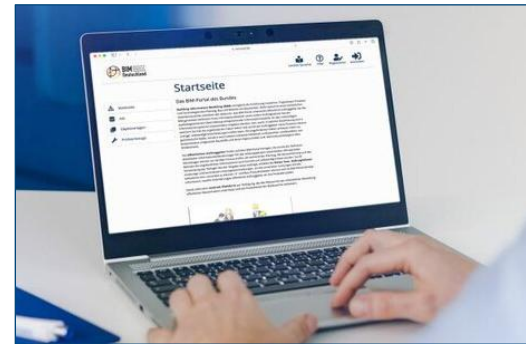
Die Grundlagen für den Regelprozess wurden gemeinsam entwickelt – und werden gemeinsam weiter ausgebaut

**BUNDES
FERN
STRASSEN
DIGITAL**



**11 Rahmendokument
11 Praxisdokumente
1 Handlungsempfehlung**

formulieren Standards und Vorgaben, zeigen Anwendungsmöglichkeiten und Beispiele, geben praxisnahe Empfehlungen zur Umsetzung.



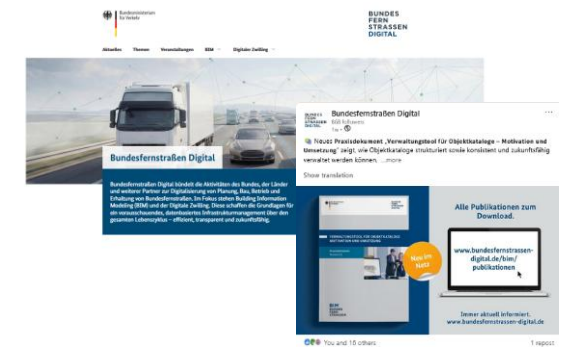
BIM-Portal

bündelt Informationen, Standards und Arbeitshilfen zur Anwendung von BIM bei Bundesfernstraßen



2 Fachsymposien

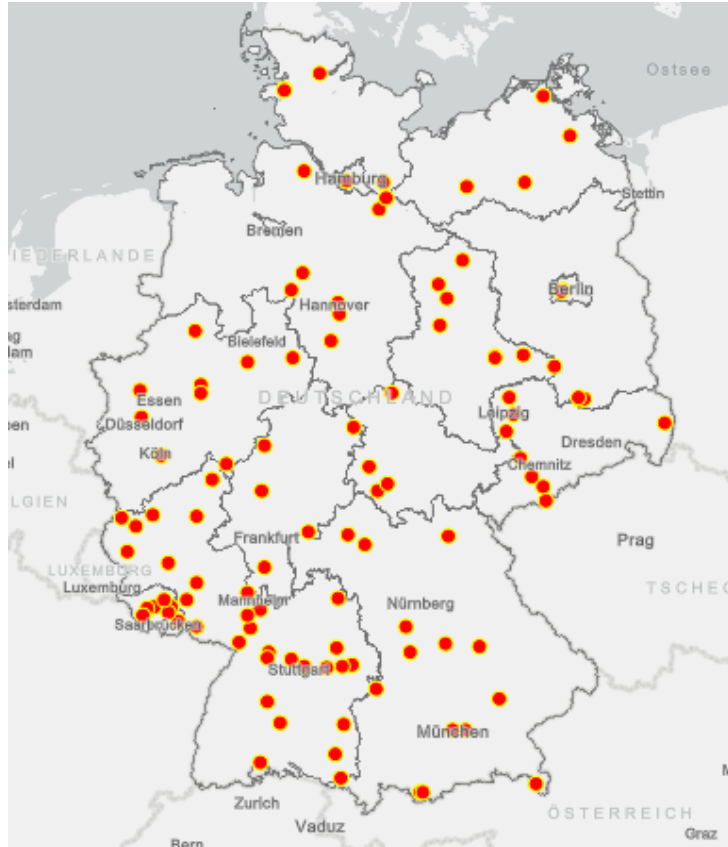
haben Verwaltung, Wirtschaft und Verbände zusammengebracht und das Momentum der Implementierung aufrecht erhalten



Kommunikationsplattform „Bundesfernstraßen Digital“

bündelt Inhalte, macht sie zugänglich, organisiert den Austausch und stellt die Entwicklungen sowie die Menschen hinter BIM vor

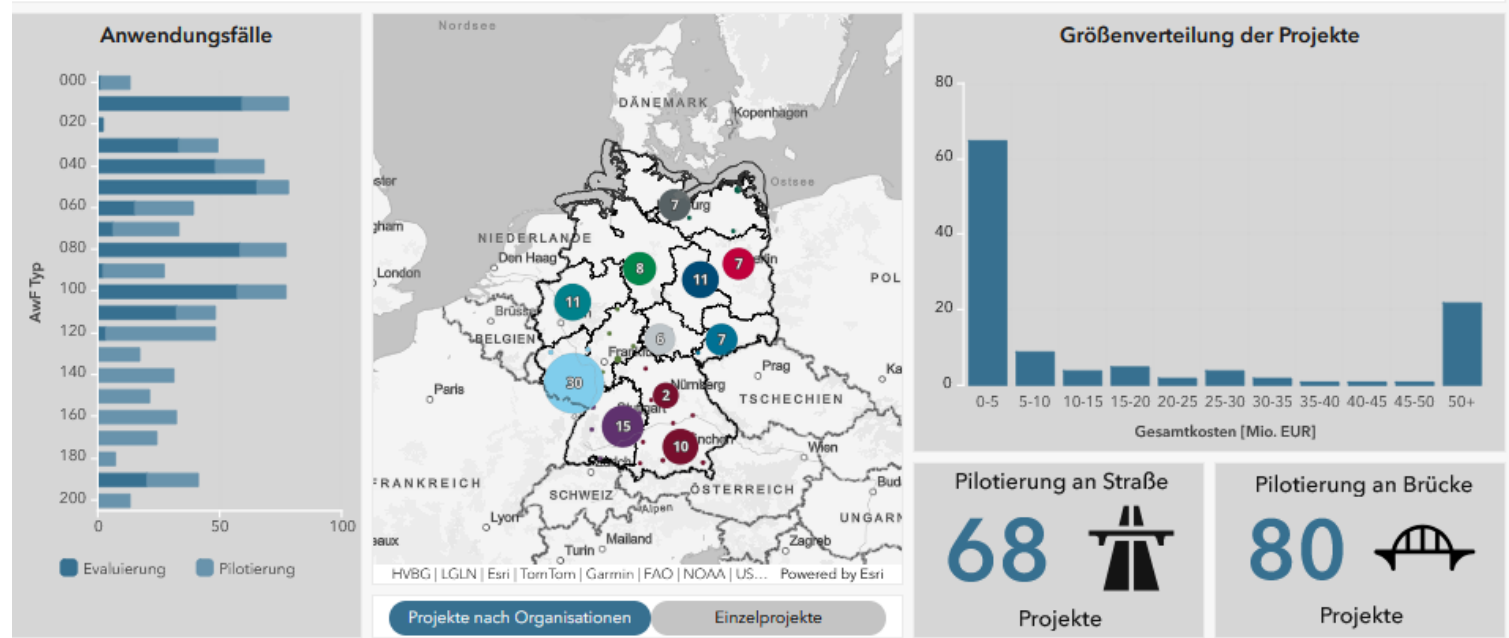
Der Regelprozess baut auf die Erfahrungen aus den Pilotprojekten auf



148 genehmigte BIM-Pilotprojekte

Stand März 2026

Pilotprojekte zum Masterplan BIM Bundesfernstraßen



Im Regelprozess werden wichtige Bausteine weiterentwickelt, um BIM flächendeckend ausrollen zu können

**BUNDES
FERN
STRASSEN
DIGITAL**



Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 05/2026 macht den Übergang von BIM in den Regelprozess offiziell

”

Um einen einheitlichen Standard im Bundesfernstraßenbau zu erreichen, sind künftige Planungen auf Basis digitaler Modelle gemäß den Vorgaben des Masterplans BIM Bundesfernstraßen und insbesondere der Rahmendokumente zu Anwendungsfällen und Fachmodellen umzusetzen.

”



Der Lern- und Entwicklungsprozess wird fortgesetzt



BIM in der Planung

- Verbindlich und für alle entsprechend der Festlegungen im Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau: BIM als Regel, Ausnahmen sind möglich



BIM in der Genehmigung

- Infrastruktur-Zukunftsgesetz ebnet den Weg
- Fernstraßen-Bundesamt arbeitet mit Auftragsverwaltungen an der Umsetzung



BIM auf der Baustelle

- Für mehr Effizienz und als Beitrag für den Digitalen Zwilling
- Nutzung digitaler Potenziale auch für mehr Nachhaltigkeit u.a. in der Baustellenorganisation



BIM und der Digitale Zwilling

- As-built-Dokumentationen bei Neubauvorhaben als Grundlage für Digitale Zwillinge

BIM im Regelprozess: Wir sind auf einem guten Weg – und gehen ihn mit Ihnen gemeinsam weiter

BIM bei Bundesfernstraßen wird so selbstverständlich werden wie das Smartphone im Alltag.

Der Wandel hat begonnen – eine Umkehr gibt es nicht.

Jetzt geht es um: Strukturen, Standards und die Mitnahme aller Akteure.





Bundesministerium
für Verkehr

**BUNDES
FERN
STRASSEN
DIGITAL**

Gemeinsam schaffen wir es, BIM als Standard zu etablieren!!!

Aktuelle Informationen und Fortschrittsberichte unter
www.bundesfernstrassen-digital.de/bim